

# Spangenberg Zeitung

Amtlicher Anzeiger

für die

Stadt Spangenberg.

Erscheint wöchentlich zweimal:

Mittwoch und Sonnabend nachmittag.

Bezugspreis vierteljährlich frei ins Haus

1,20 Mk., durch den Briefträger gebracht

1,20 Mk., monatlich 40 Pfg.

Allgemeiner  
für Stadt

Telefon Nr. 27.

Schriftleitung, Druck u. Verlag



Anzeiger  
und Land.

Telefon Nr. 27.

Sugo Münzer, Spangenberg.

Amtsblatt

für das

Amtsgericht Spangenberg

Anzeigen-Gebühr:

Die gespaltene Zeile oder deren Raum 15 Pfg.

für auswärtige 20 Pfg., Neckamezelle 30 Pfg.

Bei größ. Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Anzeigen bis Vorm. 9 Uhr erbeten.

Nr. 69.

Sonntag, den 31. August 1919.

12. Jahrgang.

## Amtlicher Teil.

### Anmeldung der Fortbildungsschüler.

Die Fortbildungsschule wird voraussichtlich im kommenden Winterhalbjahr wieder eröffnet.

Unter Hinweis auf das Ortsstatut über die ländliche Fortbildungsschule in der Stadt Spangenberg vom 18. November 1905 werden die Eltern, Vormünder, Lehrherren, Arbeitgeber usw. hierdurch aufgefordert, die zum Schulbesuch verpflichteten Personen bis zum 2. September 1919, mittags 12 Uhr, in der Stadtschreiberei anzumelden.

Die Schulpflicht erstreckt sich auf drei aufeinanderfolgende Winterhalbjahre nach der Entlassung aus der Volksschule. Sie endigt mit dem Winterhalbjahr, das dem Schuljahr vorausgeht, in dem die Schüler das 18. Lebensjahr vollenden. Das Schuljahr dauert vom 1. April bis 31. März, das Winterhalbjahr vom 1. Oktober bis 31. März.

Spangenberg, den 28. August 1919.

Der Magistrat,  
Schier.

### Meldepflicht der Offiziere des Beurlaubtenstandes usw.

Um die Beschaffung der Personalpapiere zu ermöglichen, werden alle Offiziere des Beurlaubtenstandes und der Inaktivität, die im Kreise Melungen wohnen und sich während des Krieges im Heeresdienst befunden haben, aufgefordert, sich alsbald schriftlich oder mündlich beim Bezirkskommando II, Cassel, anzumelden, soweit dies nicht schon geschehen ist. Angabe, wann und durch welchen Truppenteil Entlassung aus dem Heeresdienst erfolgte, ist erforderlich.

Cassel, den 22. August 1919.

Bezirkskommando II.

### Rückgabe der Nebennutzungszeugnisse.

Die Nebennutzungszeugnisse (Erlaubnis zur Entnahme von Streuzug usw. aus dem Stadtwalde) sind bis zum 5. September 1919 an Herrn Stadtförster Nogas zurückzugeben.

Spangenberg, den 29. August 1919.

Der Magistrat,  
Schier.

### Einholung der baupolizeilichen Erlaubnisse.

Der Herr Landrat teilt unterm 19. 8. 1919 folgendes mit:

Es ist in letzter Zeit mehrfach vorgekommen, daß Neu-, Erweiterungs- und Umbauten ohne baupolizeiliche Genehmigung in Angriff genommen oder ausgeführt sind. Ich ersuche mir in Zukunft jeden Fall mitzuteilen, in dem ein genehmigungspflichtiger Bau ohne Erlaubnis begonnen wird.

Spangenberg, den 29. August 1919.

Die Polizei-Verwaltung,  
Schier.

### Ausbruch der Rotlaufseuche.

Unter den Schweinebeständen

1. des Schmiedemeisters Heinrich Blackert,

2. des Oberkellners Franz Müller,

3. des Gastwirts Georg Kerste,

4. des Schuhmachers Heinrich Graf I

ist die Rotlaufseuche ausgebrochen.

Spangenberg, den 29. August 1919.

Der Bürgermeister,  
Schier.

### Abgabe von Seife.

Der Ueberwachungsausschuß der Seifenindustrie schreibt: Zur Versorgung der Bevölkerung mit guter, reiner, billiger, deutscher Seife hat der Ueberwachungsausschuß der Seifenindustrie folgende Maßnahmen getroffen:

Vom Monat September d. Js. ab werden auf den Kopf der Bevölkerung wahlweise (nicht je) 50 Gr. folgender Erzeugnisse geliefert:

1. 80%ige pilirte Feinseife in 100 Grammstücken, das Stück zu 1,20 Mk., oder
2. 60/62%ige reine Kernseife (gleich 72% französischer Zählung) in 100 bzw. 200 Grammstücken, das Stück zu 0,80 bzw. 1,60 Mk., oder
3. 80%ige reine Rasierseife in 50 Grammstücken, das Stück zu 0,60 Mk.

Diese Erzeugnisse dürfen nur gegen die Feinseifenabschnitte der Seifenkarte abgegeben werden.

Es sind also erforderlich:

- |   |   |
|---|---|
| 2 | Feinseifenabschnitte für das Stück Feinseife zu 100 Gr. |
| 2 | " " " " Kernseife " 100 "                               |
| 4 | " " " " Doppelfst. " 200 "                              |
| 1 | " " " " Stck. Rasierseife " 50 "                        |

Die K.A. Seife, welche bisher nur gegen die Feinseifenabschnitte der Seifenkarte abgegeben werden durfte, ist künftighin markenfrei. Die erstmalige Abgabe der Erzeugnisse erfolgt gegen die Oktoberabschnitte der Seifenkarte. Die Feinseifenabschnitte der Monate August, September verfallen.

Die Seifenkarte wird unverändert herausgegeben.

Es werden also beliefert:

die 50 Gr. Feinseifenabschnitte wahlweise wie oben angegeben, mit je 50 Gr. der neuen Erzeugnisse, die 250 Gr. Seifenpulverabschnitte mit 125 Gr. K.A. Seifenpulver.

Die Seifenpulvermengen können wegen Mangel an Soda vorerft nicht erhöht werden. Das Seifenpulver ist dagegen in seiner Beschaffenheit erheblich verbessert worden. Die verbesserte Qualität kostet 45 Pf. das 1/2 Pfundpaket und 90 Pfg. das Pfundpaket.

### Erstmalige Abgabe

der neuen Erzeugnisse an Verbraucher.

(Feinseife, Kernseife, Rasierseife.)

Die Verbraucher haben alsbald, spätestens aber im Monat August, die Oktober-Feinseifenabschnitte bei ihren Lieferanten (Ladengeschäft, Kleinhändler) abzugeben. Sie erhalten dagegen einen Gutschein, wie er im R.G.B. 1919 Nr. 80, Seite 662 vorgelesen ist. Gegen den Gutschein wird den Verbrauchern im September die Seife abgegeben.

Dieses Verfahren ist notwendig, um den Händlern zu ermöglichen Oktober-Feinseifenkartenabschnitte zwecks Bestellung der Ware zu sammeln.

### Spätere Abgabe an die Verbraucher.

Im Oktober können die Verbraucher die Ware sofort im Laden gegen die November-Feinseifenabschnitte erhalten, ebenso im November gegen die Dezemberabschnitte und so fort.

### Erstmalige Abgabe

der neuen Erzeugnisse an Wiederverkäufer.

(Feinseife, Kernseife, Rasierseife.)

Die Wiederverkäufer sammeln von der Kundschaft die Oktober-Feinseifenkartenabschnitte und tauschen sie alsbald in gewohnter Weise gegen Empfangsbestätigungen bei den zuständigen Ortsbehörden ein. Die Abschnitte werden zusammen genommen, gleichgültig ob dagegen Feinseife, Kernseife, oder Rasierseife bestellt werden soll. Es sind die alten Vordrucke für „K. A. Seifen“ Empfangsbestätigungen mit dem Stempel „Keine Seifen“ zu verwenden, bei Neudruck der Empfangsbestätigungen ist das Wort „K. A. Seife“ durch „Keine Seifen“ zu ersetzen.

Diese Empfangsbestätigungen für die Oktoberabschnitte werden im September und im Oktober, also zweimal mit den darauf verzeichneten Mengen beliefert.

Es ist von der Ortsbehörde darauf zu achten, daß erstmalig nur Oktoberabschnitte angenommen werden. Die Novemberabschnitte sind erst im November gegen Empfangsbestätigungen einzutauschen. Die Händler werden darauf aufmerksam gemacht, daß, wenn sie entgegen den Bestimmungen andere Abschnitte einreichen oder falsche Angaben machen, sie dauernd vom späteren Bezug der neuen Erzeugnisse ausgeschlossen werden.

In späteren Monaten können auf Grund der Bestimmungen des Ueberwachungsausschusses die Feinseifenkartenabschnitte des laufenden und vergangenen Monats gegen Empfangsbestätigungen eingetauscht werden.

Der Händler erhält gegen die Empfangsbestätigungen von seinem Lieferanten im Monat September die Ware. Er hat außerdem Anspruch im Monat Oktober von seinem Lieferanten in gleicher Höhe beliefert zu werden. Im Monat November und den folgenden Monaten erhält er dagegen wieder nur Ware gegen Empfangsbestätigungen. Zum Eintausch dieser Empfangsbestätigungen dienen die im Monat Oktober vom Verbraucher gegen Abgabe der Ware oder gegen Gutscheine gesammelten Novemberabschnitte und so fort.

Die Händler werden noch darauf aufmerksam gemacht, daß alle Verkäufe bei Abgabe der Ware, insbesondere das Fälschen von Empfangsbestätigungen oder das Ueberschreiten der für die neuen Erzeugnisse vorge-

sehen Preise, mit dem Ausschluß von künftigen Bezügen geahndet wird.

Eine Prüfung der Empfangsbestätigungen werde ich gelegentlich vornehmen.

Melungen, den 11. August 1919.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

## Aus der Heimat.

△ **Festspiel „Runo und Else“.** Die Einübung unseres fünfaktigen Festspiels „Runo und Else“, von Karl Engelhard ist, Dank der pflichttreuen Hingebung des Regisseurs Herrn Mezler und der Mitwirkenden (40 Damen und Herren) tüchtig vorgeschritten. Die Rollen sind durchweg gut besetzt. Auch die Schwierigkeit des 4. Aktes, in welchem ein Volksfest gefeiert wird, ist überwunden. Das bunte Treiben der Spangenberg Jugend auf der Festwiese wird ein prächtiges Bild werden. Ebenso werden die Gefänge der Burschen und Mädchen in diesem Akte von ausgezeichneter Wirkung sein. Das Spiel wird in glänzender Aufmachung und in erstklassigen stilgerechten und effektvollen Kostümen, welche die Firma Leopold Berch, Theater-Ausstattungen, Berlin-Charlottenburg liefert, geboten. Als Festspieltage sind der 27. und 28. September festgesetzt. Angesichts der hohen Unkosten und des wohlthätigen Zweckes werden die Eintrittspreise etwas hohe sein müssen; aber dafür werden den Besuchern auch recht genussreiche, ernste und doch frohe Stunden versprochen. Mit dem Festspiel „Runo und Else“ ist Spangenberg auf ewig besungen, herausgehoben wohl unter allen heftigen Städtchen. Durch die erneute Aufführung wird Spangenberg auch jenseits der heimlichen Grenzen bekannt und mit Lob genannt werden. Die Spielleitung verbindet aber auch mit der Neuaufführung den Zweck, die Herzen in dieser schweren Zeit auf den Heimatboden zu sammeln und den Blick nach innen zu lenken; denn nur das kann uns retten.

☆ **Viehzählung.** Eine Viehzählung findet am 1. September im Reichs statt. Sie erstreckt sich auf Pferde (ohne Militärpferde), Rindvieh, Schafe, Schweine, Ziegen und Federvieh (Gänse, Enten und Hühner) und wird auf die Verwendungsort der Pferde und die Zahl der Zuchteber und Zuchtfauen, sowie der Kaninchen ausgedehnt. In Preußen werden wie bisher auch die Trut- und Perlhühner gezählt.

☆ **Keine Fahrpreiserhöhung zur Herbstmustermesse.** Die Fahrpreiserhöhung auf den deutschen Eisenbahnen für den Besuch der am 31. August beginnenden Leipziger Herbstmustermesse fällt weg. Die Ablehnung erstreckt sich auch auf die frachtfreie Rückbeförderung der Messmuster.

☆ **Freie Lieferung für Kohlraben.** Die Reichsstelle für Gemüse und Obst gibt bekannt: Der Abschluß von Lieferungsverträgen über diesjährige Kohlraben (Stedtruben, Wreden, Bodenkohlrabi, Erdkohlraben, Unterkohlraben) wird dem freien Verkehr überlassen. Vertragspreise oder Höchstpreise nicht festgesetzt.

△ **Seifenlieferung im September gesichert.** Die Seifen-Herstellung- und Vertriebsgesellschaft gibt bekannt: Es sind verschiedentlich Bedenken laut geworden, daß die der Bevölkerung in Aussicht gestellten reinen Seifen (Feinseife, Haushaltskernseife und Rasierseife) nicht, wie vorgesehen, im Monat September geliefert werden können. Demgegenüber wird festgesetzt, daß die Fettmengen zur Herstellung des Bedarfs an reinen Seifen vollständig zur Verfügung stehen, und daß zurzeit absolut keine Bedenken bestehen, daß die Seifen innerhalb der vorgesehenen Zeit, d. h. bis Ende September, zur Ablieferung gelangen.

## Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, den 31. August 1919.

11. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst in:

Spangenberg:

Vormittags 10 Uhr: Pfarrer Bode.

Nachmittags 1/2 2 Uhr: Pfarrer Schönwald.

Elbersdorf:

Nachmittags 1 Uhr: Pfarrer Bode.

Schnellrode:

Vormittags 1/2 10 Uhr: Pfarrer Schönwald.

# Hessischer Bankverein.

**Aktiengesellschaft.**

**Abteilung Melsungen.**

**Erladigung aller bankmässigen Geschäfte.**

Annahme von Spareinlagen zu günstigen Zinssätzen. An- u. Verkauf inländischer Wertpapiere.

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren. Verlosungskontrolle, Stahlpanzerschrank.

Einziehung von Zins- u. Dividendenscheinen u. verlosener Wertpapiere. Uebnahme von Vermögensverwaltungen.

Einrichtung von Scheckkonten zur Förderung des bargeldlosen Verkehrs.

## Scheuertücher

G. W. Salzmann.

## Turnverein „Froher Mut“

Die Mitglieder werden gebeten, zu der heute — **Sonntag** — stattfindenden **Monatsversammlung** zahlreich zu erscheinen. Tagesordnung: Verlesung des Protokoll von der letzten Versammlung. Sommerabturnen. Gauswettkämpfe. Verschiedenes. Vor der Versammlung findet die Turnstunde statt. Außerdem beginnt am Dienstag den 2. September abends 8 Uhr das **Damenturnen** unter Leitung von Fräulein Sagert. Der Vorstand.

Wegen Ueberfüllung unseres Lagers nehmen wir vor dem **15. September**

## keine Oelsaaten zum Schlagen an.

Spangenberg, den 29. August 1919.  
Oelmühle Gebr. Spangenthal

### Bekanntmachung.

Ich habe mich in Spangenberg Restaurant „Stadt Frankfurt“ als

## Homöopath

niedergelassen und bin jeden Montag und Donnerstag von 1—8 Uhr nachmittags zu sprechen.

Homöopath **G. Kühne,**  
Niederhone

Vorsitzender der Vereinigung freier Heilpraktiker zu Cassel.

### Reparaturen

an **Uhren und Musikwerken**

werden gut und schnell angefertigt bei

Uhrmacher **Peter Fuß, Malsfeld**  
Annahmestelle in Spangenberg bei Hermann Bachmann, Mittelgasse 240.

Kaufe jeden Posten

## altes Gold und Silber

zu den höchsten Tagespreisen, sowie

## Zahngebisse u. alte Haarspangen

**Friedmann's Uhrenhandlung.**

## Rotlaufgefahr!

Vorhebungsmittel, Heilmittel,

wenn Tierarzt nicht schnell erreichbar.

**Apotheke Spangenberg.**

## L. Pfeiffer

Bankgeschäft,  
Agentur Spangenberg

Vertreten durch Herrn Apotheker **M. Woelm.**  
Postscheckkonto: L. Pfeiffer, Cassel Nr. 2155 Frankfurt a. M.

Vermittlung aller bankmäßigen Geschäfte.

## Scheckrechnungen

Zinssatz 3%

## Depositen-(Spar-)Rechnungen

Zinssatz 3 bis 4% je nach Kündigung.

### Bekanntmachung.

Durch Ausschlußurteil vom 20. August 1919 ist der Hypothekenbrief vom 26. Oktober 1910 über die auf dem Grundbuchblatt 786 von Spangenberg Abt. III Nr. 8 für die Firma G. Weinstein in Schwege eingetragene Darlehensforderung von Dreitausend Mark verzinslich mit 5% vom 20. September 1911 ab, für kraftlos erklärt worden. — T 2/19.

Spangenberg, den 20. August 1919.

Das Amtsgericht.

### Spiegelblank

werden Linolium, Parkett bei fortlaufendem Gebrauch von Parkettbodennische

## Roberin

Alleiniger Hersteller: Carl Gentner, Göppingen, (Würtbg.)

## Gesang-Verein



## Lieder-tafel

Heute — Sonntagabend — 9 Uhr

Gesangstunde.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand.

## Möbliertes Zimmer

für sofort gesucht. Von wem? sagt die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Buchdruckerei

## HUGO MUNZER

Fernruf 27 Rathausstr. 141. Fernruf 27

Anfertigung von

## DRUCKSACHEN

FÜR HANDEL, GEWERBE u. INDUSTRIE

in sauberer und geschmackvoller Ausführung zu angemessenen Preisen

Verlag d. Spangenger Zeitung



### Wer verkauft

sein Haus, gleich welcher Art, auch mit Geschäft, Bauland oder Landwirtschaft, in Spangenberg oder Umgebung? Angebote sofort an **W. Barenthin, Hamburg, Papenstr. 9.**

### Möbeltransporte

jeder Größe zwischen beliebigen Orten des Reiches per Möbelwagen größter und neuester Beschaffenheit ohne Umladung bei fachgemäßer Ausführung und Garantie übernimmt

**A. Spohr, Cassel,**  
Wolff-Str. 32, Fernspr. 1128  
Gegr. 1867.